

Sex war sein Leben... und dann kam Potter!

von thorongil und Blackdragonstar

Von Blackdragonstar

Kapitel 18: Diese verflixte Verwandlung

Harry atmete tief Dracos Geruch ein und schnurrte leicht. Dieser strich über seinen Körper, wobei seine Hände am Hintern liegen blieben. Der eigentliche Gryffindor lächelte in sich hinein und küsste seinen Slytherin sanft auf den Kopf.

"Wenn dieses Gegenmittel genauso lange Wirkzeit hat, wie der Trank selbst, dann Gnade Snape Gott.", sagte Draco, wobei seine Stimme sehr ernst klang.

Harry lächelte leicht. "Aber die Hauptsache ist doch, dass ich wieder normal werde.", hauchte er.

„Das ist das aller wichtigste!“, kam die sofortige Antwort von dem Malfoy. „Ich mag das hier nicht. Ich steh nun mal nur auf Männer.“ Harry sagte drauf nur: „Ich weiß.“

Draco schmiegte sich an Harry. "Also wenn er das Zeug wirklich an die Weasleys verkauft, sollte er die Rezeptur etwas verändern." "In wie fern?", fragte der Grünäugige neugierig. "Naja, die Tränke müssen schneller Wirkung zeigen.", antwortete der Blonde leise. "Stimmt.", hauchte der Schwarzhaarige.

"Sobald ich so etwas in der Art bei Weasley finde, zahl ich es Snape heim.", schwor Draco. "Aber dann bitte mit rosa Tütü.", kicherte Harry. Der Vollblutslytherin sah seinen Löwen zunächst irritiert an, bevor er laut los prustete. Dieser stimmte sofort mit ein. "Dann...muss er aber....in der Halle....tanzen...", brachte Draco nur schwer unter dem Lachen hervor. "Aber mit Orchester Musik... und Collin muss Fotos machen...", schlug Potter unter Lachen vor.

Blaise stürzte von den Ungewöhnlichen Geräuschen aus Dracos Zimmer animiert in eben dieses und starrte auf das Bett. "Was isen mit euch los?", fragte er verwirrt. Draco sah Zabini an, öffnete den Mund, doch aus eben diesem kam nur Lachen und es viel ihm schwer Blaise etwas zu sagen. Alles was er hervor brachte war "Snape....Tütü....tanzen....Halle...." "Ehm... was?", kam die perplexen Antwort seines ehemaligen Zimmermitbewohners. "Snape in weiblicher Gestalt... hihihhi... in einem rosa Tütü... hahaha... tanzend in der Halle...", lachte Harry. Zabini sah die Beiden recht verdattert an, stimmte bei der Vorstellung jedoch in das lachen mit ein.

So verbreitete sich das Gelächter im ganzen Slytheringemeinschaftsraum und hallte durch den Kerker. Snape war gerade dabei sich voll und ganz seinen Tränken zu widmen, doch dieser Lärm störte ihn gewaltig. Er schlug alle Türen auf dem Weg zum Slytheringemeinschaftsraum knallend auf. Als er dem Lachen nach ging und in Dracos und Harrys Zimmer ankam wurde er etwas rot.

Draco hörte zunächst schlag artig auf zu lachen, bevor er sich Snape genauer besah und wieder losprustete. Harry und Blaise ging es genau so. Sie hörten zu lachen auf,

besahen sich Snape und lachten wieder los. Den restlichen Schülern im Gemeinschaftsraum schien es nicht anders zu gehen. "RUHE!!!", donnerte Snape.

Sofort verstummten alle im Gemeinschaftsraum. Draco konnte sich jedoch nicht beruhigen und lachte ungehalten weiter. Immer wenn er sich etwas beruhigte und zu Snape sah, prustete er gleich wieder los. Harry biss sich auf die Lippen, doch das half auch nicht viel. "Pro...Professor... wenn ... wenn sie Ruhr ha..haben wollen... dann.. so..sollten sie gehen...", quetschte Blaise unter Lachen hervor und wischte sich die Lachtränen weg, welcher erneut über seine Wangen liefen. Snape sah zu Draco. "Malfoy, sie erklären mir das noch.", sagte er und verschwand dann.

Angesprochener lag mittlerweile am Boden und schlug mit der Hand darauf. Er konnte sich nicht mehr beruhigen. Harry hingegen kugelte sich auf dem Bett und versuchte verzweifelt Luft in seine Lungen zu bekommen, doch da er immer wieder lachen musste, funktionierte das nicht wirklich. Nur sehr langsam und sehr schwer beruhigte er sich wieder. Blaise verzog sich lachend aus dem Zimmer und ließ das Pärchen unter sich.

Mit der Zeit schaffte auch Draco es sich wieder zu beruhigen. Er sah zu Harry und grinste breit. "Verdammt, ich hab schon lange nicht mehr so gelacht." Dieser sah lächelnd zu ihm herunter und war noch immer leicht außer Atem. "Er wird mich womöglich umbringen, wenn ich ihm das erzähle." Mühsam erhob sich der Slytherin und setzte sich zu seinem Löwen aufs Bett. "Da hab ich aber entschieden was dagegen.", schnurrte Harry. Draco lächelte. "Das will ich auch gehofft haben." hauchte er. Nun lächelte auch der weibliche Neuslytherin. Er zog Draco zu sich und küsste ihn. Dieser ließ sich ziehen und schlang sofort die Arme um Harry. Seine Hände legte Harry sanft auf Dracos Rücken, während er den Kuss etwas vertiefte. Malfoy ließ dies nur zu gerne geschehen. Er schmiegte sich eng an Potter und schloss seine Augen. Dieser schnurrte leise in den Kuss.

"Ich glaube ich hab noch was bei Snape vergessen.", sagte Draco, nachdem er den Kuss löste und grinste Harry an. "Was denn?", fragte der neugierig. "Naja, überleg mal was du anhattest, als du zu ihm ins Büro bist und was, als du zurückkamst.", antwortete er leise. "...Oh..." Harry fing wieder leise an zu lachen. "Er wird's schon bringen wenn es ihn stört oder bringen lassen.", sagte Draco. "Wenn du das sagst.", hauchte Potter. "Ich kenne ihn besser als du." grinste Malfoy. "Ich weiß.", bekam er leise zur Antwort.

Draco sah zu Harry. Er strich ihm lächelnd über die Wange, zog ihn näher zu sich und küsste ihn. Bei der zärtlichen Berührung, schloss dieser seine Augen, bevor er den Kuss dann erwiderte. Draco schmiegte sich so eng es ging an Harry. Er strich ihm sanft über die Wange und den Hals. Genüsslich grummelte Harry in den Kuss und schlang seine Arme um Draco.

Als er ihm allbekannte Schritte auf der Treppe hörte, löste Draco den Kuss leicht grinsend. "So schnell hätte ich jetzt nicht mit ihm gerechnet.", sagte er leise. Harry kicherte leicht. Leicht provokant küsste Draco seinen Löwen, als die Tür zu ihrem Schlafzimmer schon auf knallte. In sich hineingrinsend, erwiderte der Grünäugige den Kuss. Snape blieb in der Tür stehen und räusperte sich vernehmlich. Gekonnt ignorierte der langjährige Slytherin seinen Hauslehrer und vertiefte den Kuss nur. Seine Zunge stieß fordernd gegen Harrys Lippen, welche ihm sofort geöffnete wurden. Harrys Zunge kam der Dracos sofort entgegen. Ihre Zunge fochten wild miteinander. Dracos Hände glitten über Harrys Körper und begannen diesen ein wenig zu necken.

"Malfoy..." sagte Snape etwas genervt. Angesprochener reagierte nicht. Harry

hingegen hielt nun Dracos Hände fest und sah ihn mit leicht traurigem Blick an. Draco löste sich seufzend von seinem Liebsten und drehte sich mit leicht angesäuertem Blick dem Professor zu. "Was gibt's?" "Du hast etwas liegen lassen." sagte Snape und hielt das Shirt hoch. "Tut mir leid, Professor, aber das ist nicht meins." "Das gehört viel mehr zu mir. Danke.", sagte Harry, schnappte sich eine der Wolldecken, welche im zimmer herumlagen, wickelte sich in diese ein, stand auf und nahm dem Professor das Shirt ab. Draco sah Harry etwas verwirrt an. "Was macht dein Shirt in dessen Büro?" fragte er leicht gespielt eifersüchtig. Snape sah Draco etwas ängstlich an und beschloss dann auf Rückzug zu gehen und verließ schleunigst das Zimmer.

Harry sah ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an. "Das hast du mir doch dort ausgezogen.", sagte er. Draco sah Harry an und schüttelte lachend den Kopf. "Ich erinnere mich schon, aber Snape hat noch was auf der zunge gelegen und ich will jetzt nicht gestört werden, sondern mit dir alleine sein.", sagte er leise. "Ach so..." Der eigentliche Gryffindor lächelte. "Oder willst du das etwa nicht?", fragte Malfoy leise und streckte die Hand nach ihm aus. "Warum sollte ich nicht alleine mit dir sein wollen?", fragte Harry verwirrt und griff nach Dracos Hand. "Ich weiß nicht, hätte ja sein können, dass du vielleicht mal wieder Lust auf Gangbang hast?" "Nicht in diesem Zustand.", sagte er leise und wurde leicht rot. Draco biss sich auf die Lippe. "Tschuldigung." sagte er leise. "Schon gut.", hauchte Harry. "Lass uns ein wenig an die frische Luft.", schlug Draco leise. Er hatte schon wieder verdrängt, dass Harry gerade nicht er selbst war. Harry nickte und zog sich wieder an. Der Slytherin sah seinem neuen Zimmergesellen dabei zu. Als alle kleidungsstücke wieder am richtigen Platz waren, sah der Neuslytherin zu dem Vollblutslytherin und lächelte leicht. "Kommst du?", fragte er leise. Draco nickte und stand auf. Der Grünäugige streckte seine Hand zu dem Grauäugigen aus und lächelte. Draco griff die Hand und zog Harry gierig an sich. Er küsste ihn sanft und doch verlangend. Dieser erwiderte den Kuss und schmiegte sich an seine Schlange. Draco presste sich fast schon fest an Harry. Er stieß mit seiner Zunge gegen dessen Lippe und forderte Einlass sowie Kampf. Der Ex-Gryffindor gewährte seinem Slytherin Einlass und kam dessen Zunge auch gleich entgegen. Draco drückte hart Harrys Zunge in dessen Mundhöhle. zurück. Er zog seine eigene zurück und drang dann wieder wie ein Blitz in den anderen Mund ein. Seine Hände fuhren über Potters Körper, unter das Shirt und hinterließen leichte rote Streifen auf der nackten Haut. Harry stöhnte leise in den Kuss hinein und drückte sich an Draco. Der Slytherin schob den Verwandelten zum Bett und öffnete ihm auf dem Weg dort hin die Hose. Harry ließ sich schieben, doch wusste er nicht so recht, was er davon jetzt halten sollte. Draco zog Harry gierig die Hose runter. Er löste den Kuss sah ihm in die Augen und flehte leise. "Fick mich."

~~~~~  
So nach langer Zeit melden wir uns noch mal zurück  
Wir hoffen doch sehr, dass euch das Kapitel gefällt und entschuldigen uns wegen der langen warte Zeit  
Grüße von eurer Thorongil und Blackdragonstar